

Frauke Worthmann

Melodica-Märchen

Vom Zauberer Tralala, den Notenkindern und der kleinen Prinzessin

Zum Gesamtkonzept...

gehören ein Lesebuch, ein Liederbuch und eine CD. Das vorliegende Lesebuch enthält Materialien für den Melodicaunterricht mit Kindern ab 5 Jahren. Kurze Geschichten stimmen die Kinder auf den Unterricht ein. Sie erleben eine kleine Prinzessin, die gerne ein Instrument, die Melodica, erlernen möchte. Notenkinder helfen ihr dabei. Gemeinsam erleben sie viele spannende Abenteuer.

Märchen und Geschichten eignen sich besonders gut, um notwendige Inhalte des Melodicaunterrichts altersgemäß einzuführen und zu behandeln.

Erst im Alter von 5 bis 6 Jahren beginnen Kinder ein Symbolverständnis zu entwickeln. Die Gesichter der Notenkinder werden benutzt, um die Lieder zu notieren. Das Notenliniensystem wird zunächst als Notenkinderhaus eingeführt, in dem die Kinder auf entsprechenden Etagen wohnen. Später lassen sich alle Symbole, auch die Namen der Notenkinder, auf die in der Musik üblichen Zeichen und Bezeichnungen reduzieren.

Um ein Gefühl für die Melodica zu entwickeln, beginnen die Kinder mit Klanggeschichten. Später folgen dann einfache Lieder mit kleinem Tonumfang. Die Lieder werden zunächst gesungen, damit die Kinder sie über das Gehör kennenlernen. Mit Hilfe der Notenkindergesichter dürfen sie die Lieder dann nachspielen.

Ziel ist es, die Lieder rhythmisch richtig und auswendig zu spielen. Dies ist allerdings erst dann möglich, wenn die Kinder das Stück fingermotorisch beherrschen.

Die Märchen am Anfang einer Stunde sollen dazu beitragen, dass der Unterricht in einer entspannten Atmosphäre ablaufen kann. Nur entspannt können Kinder mit Spaß musizieren. Freude an Musik ist unabdingbare Voraussetzung für ein Leben mit Musik. Nur wenn Kinder lustvoll musizieren, werden sie später bereit sein, Leistung zu erbringen und intensiv zu üben.

Im Alter von 5 Jahren sollten sie spielerisch an die Musik herangeführt werden. Die Kinder, und natürlich auch ihre Familie, sollten die Musik und das Instrumentalspiel auf eine ihnen eigene Art in den Alltag integrieren.

Die Eltern können ihre Kinder beim Melodicaspield zu Hause unterstützen. Um eine entspannte Atmosphäre zu schaffen, ist es wichtig, dass Eltern und Kinder einen Weg finden, der sich gut in ihren Alltag einfügen lässt. Dabei sollte beachtet werden, dass das Instrument für das Kind leicht zugänglich ist und in ihrem Blickfeld liegt. So kann es auch spontan damit spielen. Für einige Kinder ist es gut, wenn sie immer zur gleichen Zeit Melodica spielen. Dies wird sich aber nicht überall einrichten lassen.

Einige Kinder spielen gerne alleine, während andere gerne Zuhörer dabei haben, die auch helfen dürfen, indem sie die Notenkindergesichter mit dem Finger verfolgen. Schön ist es auch wenn die Eltern zunächst vor- und später dann mitsingen. Sehr motivierend ist es für viele Kinder, wenn die Eltern sie auf ihrem eigenen Instrument begleiten.

Um das Melodicaspield zu Hause abwechslungsreich zu gestalten, eignen sich verschiedene Spiele. Einige Beispiele sind in den Geschichten enthalten.

INHALT des Lesebuchs

Zum Buch	5
Die Prinzessin möchte gern Musik machen	6
Das Training beginnt	8
Cäsar kommt	9
Doris kommt	10
Emil kommt wieder	12
Felix ist wieder da	14
Die Geschichte vom Gustav	16
Das Notenkinderhaus	18
Die Notenkinder streiten sich	20
Die Idee der Prinzessin	22
In welchem Bett schläft welches Notenkind?	23
Das Geheimnis der Schlüssel	24
Die Schatzsuche	25
Öffnen der Schatzkiste	26
Der Zauberer Tralala kommt auf merkwürdige Ideen	28
Emil kommt vom Hochwasser zurück und der Zauberer Tralala zaubert sich eine Melodica	30
Die Prinzessin und die Notenkinder wollen Fasching feiern	32
Das Faschingsfest ist zu Ende und die Notenkinder suchen ihren Schlüssel	33
Die Notenkinder finden das Zauberbuch	34
Ein großer Sturm bricht los und der Zauberer probiert die Melodica der Prinzessin aus	35
Der Zauberer darf drei Tage lang nicht zaubern und die Notenkinder suchen den Osterhasen	37
Alle Notenkinder bekommen eine Melodica und wollen das Zusammenspiel üben	39
Die Notenkinder spielen im Schloßgarten und hören ein schönes Lied	40
Die Prinzessin möchte ein Fest feiern. Warum sind nachher alle enttäuscht?	41
Die Notenkinder gehen in die Berge	42

Zu jeder Geschichte gehört ein Lied

Emil kommt wieder

Cäsar und die Prinzessin hatten den Ton Doris nun viele Tage lang geübt. Der Prinzessin machte es aber auch viel Spaß, die Geschichte von der Raupe und dem Schmetterling zu spielen. Sie dachte sich dazu auch noch andere Geschichten aus. So machte sie zum Beispiel mit den hohen Tönen eine Reise zur Sonne und tauchte mit den tiefen Tönen ins tiefe Meer.

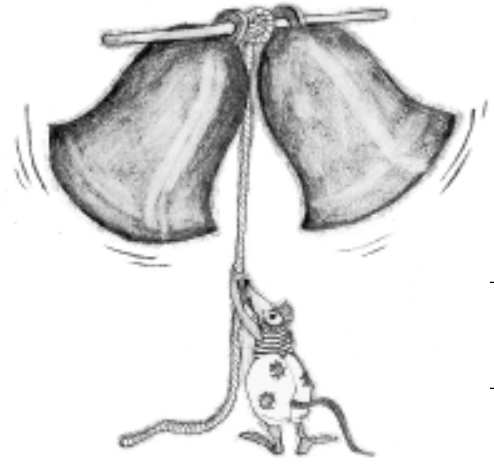
Eines Tages kam aber der Zauberer Tralala wieder einmal vorbei und forderte die Prinzessin auf, den Ton Doris vorzuspielen. Die Prinzessin konnte nun diesen Ton vorspielen - Gott sei Dank! Sie schaffte es sogar im Wechsel mit dem Ton Cäsar. Jetzt musste der Zauberer das Notenkind Doris wieder herzaubern.

Er begab sich also in sein Zauberschloss und verwandelte Doris zurück. Das Notenkind lief auch gleich durch den Wald zum Schloss der Prinzessin. Unterwegs traf Doris das Notenkind Emil.

„Wo kommst du denn her, Emil?“ fragte Doris. „Ach, ich habe mich ganz fürchterlich im Wald verlaufen als wir Holz sammeln wollten. Ich bin dann gelaufen und gelaufen ... und plötzlich war ich im Zwergenland. Zunächst liefen alle Zwerge weg, weil ich ja viel größer bin als sie. Sie merkten aber, dass ich wirklich nur den Weg zum Schloss wissen wollte und versprachen mir zu helfen, wenn ich ihnen einen Aussichtsturm bauen würde. Als der fertig war, zeigten sie mir von da oben den Weg zurück durch den Wald. Und nun möchte ich endlich wieder zur Prinzessin und ihr den Ton Emil beibringen!“



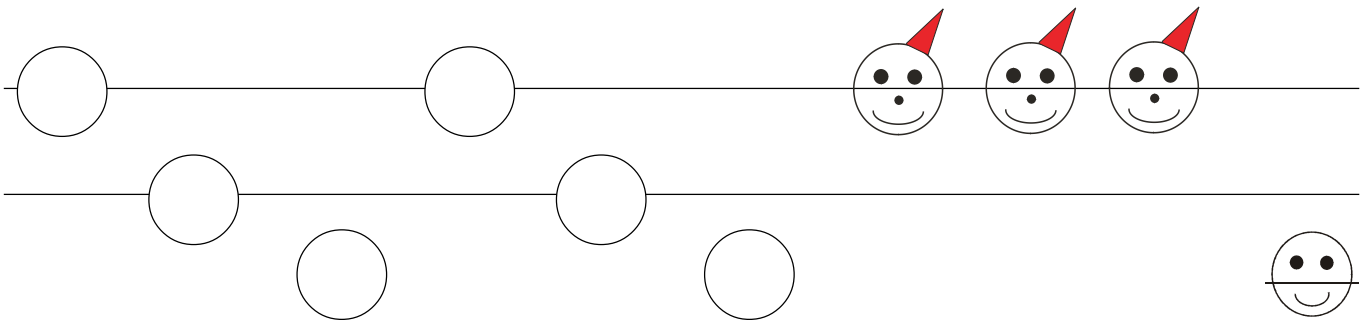
Hörst du die Glocken?





Hörst du die Glocken da oben am Turm?

Viele eigene und traditionelle Lieder werden zunächst ganz ohne Notenlinien dargestellt, dann im Liniensystem Alle Noten haben ein eigenes Gesicht.....



Bim, bam, bum, bim, bam, bum, bim, bim, bim, bum.

Wer geht mit nach Rommelskirchen?



Wer geht mit nach Rom - mels - kir - chen,



Und auf der CD
ist jedes Lied
zum Anhören
und zum
Mitmachen in drei
verschiedenen Tempi!